

111/AB XXV. GP

Eingelangt am 20.01.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

ANDRÄ RUPPRECHTER
Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0148 -I 3/2013

Wien, am 20. JAN. 2014

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen vom 22. November 2013, Nr. 147/J, betreffend der Ausgaben für EU-Kampagnen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Wendelin Mölzer, Kolleginnen und Kollegen vom 22. November 2013, Nr. 147/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 8 und 10 bis 11:

Kampagnen in der abgefragten Art und Weise hat es im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) nicht gegeben.

Zu den Fragen 9 und 12:

Transparenz und Bürgernähe sind dem BMLFUW ein wichtiges Anliegen. Daher wird die Bevölkerung regelmäßig über maßgebliche Aktivitäten des BMLFUW informiert. Im

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Vordergrund steht dabei die sachliche Information, die über unterschiedliche Formen und Medien erfolgt. Ziel dieser Informationen ist auch die Bewusstseinsbildung zu Themen des Ressorts wie Klimaschutz, Energieeinsparung, Thermische Sanierung, Regionalität von Lebensmitteln, Lebensmittelverwendung statt Verschwendungen, Reinhal tung von Wasser oder Nachhaltigkeit. Bei sämtlichen Maßnahmen werden die „Richtlinien für die Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmaßnahmen der Bundesregierung und Bundesministerien“ sowie die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit beachtet.

Der Bundesminister: